

Newsletter Nr. 04/2026



# DIE NIE WIEDER KRIEG WAFFEN NIEDER

**Inhalt:** Ostermarsch-Reden // Schulstreik gegen Wehrpflicht am 8. Mai // Demonstrationen am 30. Mai in Wiesbaden und Grafenwöhr // Erklärung zum 85. Jahrestag des Überfalls auf die Sowjetunion und Veranstaltungen dazu // Internationaler Friedenskongress in London // DGB-Bundeskongress

---

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

flächendeckend fanden über die Ostertage 2026 von Flensburg bis Konstanz Aktionen der Friedensbewegung statt. An vielen Orten mit einer größeren Beteiligung als im letzten Jahr. Die Aktivitäten reichten von Fahrraddemos, über Straßenaktionen bis hin zu den Ostermärschen.

Wir haben auf unserer Webseite die Redebeiträge dokumentiert, die von Aktiven aus unserer Initiative auf verschiedenen Ostermarschkundgebungen gehalten wurden. Ihr findet dort die Reden von Wiebke Diehl, Julian Eder, Ulrike Eifler, Andreas Grünwald, Joachim Guilliard, Lühr Henken, Andrea Hornung und Jutta Kausch-Henken:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/04/05/nwk-reden-ostermaersche-2026/>

Viele weitere Redebeiträge aus unterschiedlichen Spektren der Friedensbewegung hat das Netzwerk Friedenskooperative zusammengetragen. Diese findet ihr hier:

<https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2026/reden>

\*\*\*

Liebe Friedensfreundinnen, liebe Friedensfreunde,

mit diesem Newsletter informieren wir über die Ergebnisse der Schulstreikkonferenz am 18. und 19. April in Göttingen, zu der sich über 200 Delegierte aus Schulstreikkomitees

aus allen Teilen Deutschlands trafen. Die Konferenz diente vor allem der Vorbereitung eines dritten Schulstreiks gegen die Wehrpflicht, der am 8. Mai bundesweit stattfinden wird.

Wir rufen außerdem dazu auf sich am 30. Mai an den Aktionen in Wiesbaden und in Grafenwöhr gegen die beabsichtigte Stationierung neuer US-Mittelstreckenwaffen zu beteiligen.

„Russland ist nicht unser Feind – gegen Hochrüstung und Militarisierung“ – so lautet der Titel einer neuen Erklärung der Initiative ‚Nie wieder Krieg‘ zum bevorstehenden 85. Jahrestag des Überfalls Deutschlands auf die Sowjetunion im Juni 1941. Wir informieren euch über Veranstaltungen, die in diesem Zusammenhang stattfinden. Die nächste als Webinar zum sogenannten ‚Hitler-Stalin-Pakt‘ schon am Dienstag in der nächsten Woche.

Im Juni findet in London eine Internationale Friedenskonferenz statt. Am 30. Mai gibt es dafür in Berlin eine vorbereitende Konferenz. Informationen dazu und die Möglichkeit sich anzumelden, findet ihr über diesen Newsletter. Ebenfalls einen Brief der Initiative „Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg! Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit!“, den diese für die Delegierten des bevorstehenden DGB-Bundeskongresses verfasst hat.

Viel Spaß beim Lesen

---

## **Schulstreik gegen die Wehrpflicht am 8. Mai**

Die Schulstreikbewegung bereitet für den 8. Mai – dem Jahrestag der Befreiung von Krieg und Faschismus – den dritten Schulstreik gegen die Einführung einer neuen Wehrpflicht vor. Dafür fand am 18. und 19. April in Göttingen eine Schulstreikkonferenz statt, zu der sich über 200 Delegierte örtlicher Schulstreikkomitees aus ganz Deutschland trafen. Wir berichten auf unserer Webseite von dieser Konferenz. Wir dokumentieren euch das Grußwort von Andreas Grünwald für die Initiative ‚Nie wieder Krieg‘, mit dem die Konferenz eröffnet wurde. Ebenso das dort beschlossene Perspektivenpapier unter dem Titel ‚Nein zur Wehrpflicht – Nie wieder Krieg! – Am 8. Mai streiken wir!‘.

Damit riefen die Delegierten zugleich dazu auf, sich an weiteren Aktionen und Demonstrationen der Friedensbewegung, wie etwa beim Antikriegstag / Weltfriedenstag oder am 3. Oktober 2026 in Berlin und Stuttgart massenhaft zu beteiligen.

Last but not least stellen wir einige Ideen dafür vor, wie Friedensgruppen und Friedenaktive die Schulstreiks am 8. Mai unterstützen können. Politisch. Organisatorisch. Finanziell.

Hier findet alle Infos von der Konferenz und zum Schulstreik:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/04/21/schulstreik-8-mai/>

## **Demonstrationen gegen die Raketenstationierung am 30. Mai in Wiesbaden und Grafenwöhr**

Im Jahr 2024 vereinbarte die deutsche mit der US-amerikanischen Regierung die Rückkehr von US-Mittelstreckenwaffen auf deutschem Boden. Diese Stationierung soll möglicherweise noch in diesem Jahr erfolgen. Im Zentrum dieser militärischen Planungen stehen Grafenwöhr und Wiesbaden, als Stationierungs- und als Steuerungszentralen für diese Waffen.

Diese Mittelstreckenwaffen sind Erstschlag- und Enthauptungswaffen. Sie erhöhen damit die Kriegsgefahr enorm. Darüber hinaus sollen bis 2029 Tomahawk-Marschflugkörper und weitere Waffensysteme angeschafft werden.

Dagegen wehren wir uns! Wir rufen euch dazu auf die für den 30. Mai in Wiesbaden und Grafenwöhr geplanten Demonstrationen zu unterstützen. Auf unserer Webseite findet ihr dazu den Aufruf des Bündnisses, auch einen Flyer zum Downloaden:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/03/28/aktionen-am-30-mai-2026/>

Weitere Infos findet ihr auf der Webseite des ‚Wiesbadener Bündnisses gegen Raketenstationierung‘:

<https://wiesbadener-buendnis.de/demonstrationen-gegen-die-raketenstationierung-in-wiesbaden-und-grafenwoehr-am-30-mai/>

---

## **Russland ist nicht unser Feind - Gegen Hochrüstung und Militarisierung**

Wir haben eine Erklärung zum 85. Jahrestag des deutschen Vernichtungskriegs gegen die Sowjetunion veröffentlicht.

Am 22. Juni 1941 überfiel die deutsche Wehrmacht die Sowjetunion. Der als rassenideologischer Vernichtungskrieg geplante Feldzug führte zu einer beispiellosen Brutalität in der Kriegsführung und der Besatzungspolitik. Insgesamt kamen bis zum Sieg über den deutschen Faschismus mehr als 27 Millionen Sowjetbürgerinnen und Sowjetbürger ums Leben. Die Konsequenz muss weiterhin lauten: Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen!

Wir erinnern mit unserer Erklärung an den Beginn dieses Vernichtungsfeldzuges vor 85 Jahren. Wir bestehen auf der sich daraus ergebenden historischen und politischen Verpflichtung für deutsche Politik. Wir sagen: Russland ist nicht unser Feind, sondern ein Nachbar, mit dem wir uns verständigen müssen!

Hier könnt ihr unsere Erklärung zum 85. Jahrestag auf der Webseite lesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/04/21/russland-ist-nicht-unserer-feind/>

---

## Veranstaltungen zum 85. Jahrestag

Im Zusammenhang mit dem 85. Jahrestag sind bereits einige Veranstaltungen in Vorbereitung. Die größte wird am [20. Juni in Berlin vor dem Brandenburger Tor](#) stattfinden.

\*\*\*

### Webinar zum ‚Hiler-Stalin-Pakt‘

Schon in der nächsten Woche findet am 28. April um 18:30 Uhr ein Webinar zum sogenannten ‚Hitler-Stalin-Pakt‘ mit der Autorin und Historikerin **Dr. Inge Plettenberg** statt. Hier findet ihr dazu Infos und eine Möglichkeit sich für das Webinar anzumelden:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/04/21/russland-ist-nicht-unserer-feind/#webinar>

\*\*\*

### Weitere Veranstaltungen in Berlin-Lichtenberg, Hamburg, Heidelberg und an der Saar

In der Vorbereitung befinden sich eine [Diskussions- und Filmveranstaltung am 30. Mai in Berlin-Lichtenberg](#), zwei [Filmveranstaltungen und -besprechungen am 4. und 5. Juni in Hamburg](#), eine [Friedenskonferenz am 13. Juni in Heidelberg](#) sowie ein [Internationales Treffen gegen Faschismus am 21. Juni](#) in Saarbrücken / Luxemburg und Frankreich.

---

## Internationaler Friedenskongress in London – Vorbereitungskongress am 30. Mai in Berlin

Nach der erfolgreichen ersten internationalen Friedenskonferenz, die im Oktober 2025 in Paris stattgefunden hat, sollen am 20. Juni 2026 erneut tausende Gewerkschafter und Friedensaktivisten aus aller Welt in London zusammenkommen. Das ist deshalb wichtig, weil die Kriegsvorbereitungen unserer Regierungen mit erheblichen Angriffen auf den Sozialstaat und auf Beschäftigte einhergehen.

Zur Vorbereitung des Meetings in London findet am 30. Mai in Berlin eine Vorbereitungskonferenz statt, zu der auch internationale Gäste erwartet werden. Darüber hinaus sind Foren zu unterschiedlichen Themen geplant.

Zu beiden Veranstaltungen findet ihr auf unserer Webseite viele Infos und auch die Möglichkeit sich anzumelden:

<https://nie-wieder-krieg.org/2026/04/22/internationales-treffen-20-juni-london/>

---

## Brief an die Delegierten des DGB-Bundeskongresses

Vom 10. bis 13. Mai findet der DGB-Bundeskongress statt. Dafür hat die Initiative „Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg! Friedensfähigkeit statt Kriegstüchtigkeit!“ für alle Delegierte und Gäste des Kongresses einen Brief verfasst, in dem die Initiative die Zusammenhänge zwischen Aufrüstung und Sozialabbau verdeutlicht und die Gewerkschaften dazu auffordert für Abrüstung und Friedenspolitik einzutreten.

Den Brief könnt ihr hier lesen:

<https://nie-wieder-krieg.org/wp-content/uploads/2026/04/An-Delegierte-des-DGB-Bundeskongresses.pdf>

---

## Spenden

Spenden können auf das Konto des Soli-Vereins bei der Stadtsparkasse Wuppertal eingezahlt werden.

**IBAN: DE36 3305 0000 0000 1891 67**

Bitte im **Verwendungszweck FRIEDENSPROJEKT** eingeben. Bitte im Empfängerfeld nur "Soli-Verein" eingeben. Da der Soli-Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

---

## Newsletter bestellen:

<https://nie-wieder-krieg.org/newsletter-bestellen/>

\*\*\*

Initiative „Nie wieder Krieg!“  
[mail@nie-wieder-krieg.org](mailto:mail@nie-wieder-krieg.org)